

Umweltschutz bringt auch Gewinn

Zwölf Unternehmen und Institutionen werden für ihre Teilnahme am Projekt „Ökoprofit“ ausgezeichnet

pet Lüneburg. Anfangs war der „Ökobaum“ nackt. Dann wuchs Blatt für Blatt. Der von Mitarbeitern gebastelte Baum war von April bis September des vergangenen Jahres in der Cafeteria der VGH-Versicherung an der Konrad-Zuse-Allee aufgestellt. Auf jedem Blatt hatte ein Mitarbeiter eine Idee festgehalten, wie im Unternehmen noch umweltschonender gearbeitet werden kann. Die VGH war eines von zwölf Unternehmen und Institutionen aus der Region, die ein Jahr lang am Umweltberatungsprogramm „Ökoprofit“ teilgenommen haben und nun dafür ausgezeichnet wurden.

Kreisrätin Monika Scherf vom Landkreis, einem der Kooperationspartner von Ökoprofit, erklärte anlässlich der Urkundenübergabe im Großen Saal der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade: „Ziel von Ökoprofit ist, durch Umwelt- und Ressourcenschutz Kosten zu sparen.“ Auch Handwerkskammerpräsident Rolf Schneider und Roland Schulz, stellvertretender Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg, gratulierten den Ökoprofit-Absolventen.

Das Ergebnis des vergangenen Jahres sei beeindruckend,

so Monika Scherf. Im Projektjahr wurden unter anderem mehr als 600 000 Kilowattstunden Strom, fast 200 000 Kubikmeter Gas und mehr als 2 Millionen Kilowattstunden Wärmeenergie gespart. Kosteneinsparung: 86 228 Euro.

Bei der VGH wurden zahlreiche Anregungen der Mitarbeiter aufgegriffen. Abteilungsleiter Christian Stehr nennt Beispiele: „Der Durchfluss an den Wasserleitungen wurde von zwölf auf sieben Liter reduziert, wir haben ein neues Abfalltrennsystem eingeführt und Recyclingpapier.“ Noch nicht entschieden sei über die Installation von wasserlosen Urinalen.

Bei Ökoprofit dabei waren auch die Berufsbildenden Schulen auf dem Schwalbenberg. In der BBS I wurden herkömmliche Leuchtkörper durch LED-Leuchtmittel oder Energiesparlampen ersetzt, an der BBS II (Georg-Sonnin-Schule) soll Regenwasser für die Toilettenspülungen genutzt werden, an der BBS III wurden Tafelbeleuchtungen demontiert.

In der Firma Horst Witte Gerätebau werden durch die Verlegung der Einschaltzeit der Beleuchtung von 4 Uhr auf 5.45 Uhr Energie und Geld gespart. Der Umbau des Video-Konferenzraums soll ebenso Geld und



Handwerkskammerpräsident Rolf Schneider und Kreisrätin Monika Scherf (v.l.) gratulierten den Vertretern der zwölf Unternehmen und Institutionen. Fotos: be

Zeit sparen wie die Abfallberatung durch einen Experten der Gesellschaft für Abfallwirtschaft (GfA), die ihrerseits selbst Teilnehmer am Ökoprofit-Programm ist.

In mehr als 80 deutschen Kommunen wurden oder werden bereits Ökoprofit-Projekte durchgeführt. Die gesamte Einsparung beträgt unter anderem 2,2 Megawattstunden Strom, 11,4 Millionen Kubikmeter Abwasser, drei Millionen Tonnen Kohlendioxid und 448 Millionen Euro, das berichtete Uta Braun vom Beratungsunternehmen Arqum.

Für die beteiligten Betriebe und Institutionen im Landkreis standen im zurückliegenden Jahr zehn Workshops zu The-



Annika Brose, Michael Jorek, Ilona Krull-Khrifech und Christian Stehr (v.l.) vom VGH-Umwelteam mit dem Wunschbaum der Versicherung.

men wie Umweltpolitik, Energie, Emissionen oder Abfall statt, weiter gab es je vier Beratungen durch Arqum-Experten.

Kreisrätin Scherf an die Ver-

treter der Unternehmen und Institutionen: „Sie haben ein Stück Pionierarbeit geleistet. Ich hoffe, Sie haben den Boden bereitet für weitere Unterneh-

men, die künftig an Ökoprofit teilnehmen wollen.“ Es gebe, so Scherf, durchaus Überlegungen, ein neues Ökoprofit-Programm aufzulegen. Und auch die jetzt ausgezeichneten zwölf Teilnehmer halten einen wiederkehrenden Gedankenaustausch durchaus für erstrebenswert.

Ausgezeichnet wurden: Berufsbildende Schulen I, Georg-Sonnin-Schule, Berufsbildende Schulen III, Gesellschaft für Abfallwirtschaft, Henning Gebäudedienste, Herbergsverein Wohnen und Leben, Horst Witte Gerätebau, LAP Laser Applikationen, Sparkasse (Geschäftsstelle Scharnebeck), Manzke GmbH, Samtgemeinde Amelinghausen (Schulzentrum), VGH Versicherungen.